

Partnerschaft ist unser Fundament

**Berlin Hyp**

---

## Offenlegungsbericht zum 30. September 2021

## **Inhalt**

<b>1</b>	<b>Einleitung und allgemeine Hinweise</b>	<b>3</b>
<b>2</b>	<b>Bilanzsumme</b>	<b>4</b>
<b>3</b>	<b>Offenlegung der wichtigsten Kennzahlen (Artikel 447 und 428 CRR)</b>	<b>5</b>
<b>4</b>	<b>Eigenmittelanforderungen (Artikel 438 CRR)</b>	<b>6</b>
<b>5</b>	<b>Liquiditätsrisiken (Artikel 451a CRR)</b>	<b>7</b>
<b>6</b>	<b>Anwendung des IRB-Ansatzes (Artikel 452 und 453 CRR)</b>	<b>9</b>
<b>7</b>	<b>Abkürzungsverzeichnis</b>	<b>10</b>
<b>8</b>	<b>Tabellenverzeichnis</b>	<b>11</b>

## **1 Einleitung und allgemeine Hinweise**

Die Offenlegung der Berlin Hyp AG (im folgenden Berlin Hyp) basiert auf den gültigen Offenlegungsanforderungen der Capital Requirements Regulation (CRR / Verordnung (EU) Nr. 575/2013) vom 26. Juni 2013 inklusive der Aktualisierungen im Rahmen der CRR II sowie der EBA-Leitlinie zu den Offenlegungspflichten gemäß Teil 8 der CRR (EBA/GL/2016/11) vom 04. August 2017, die einheitliche Offenlegungsstandards beinhaltet.

Zusätzlich gelten die Anforderungen der EBA-Leitlinie zu den Offenlegungspflichten COVID-19 (EBA/GL/2020/07) vom 02. Juni 2020.

Am 24. Juni 2020 hat die EBA ihre Offenlegungsanforderungen nach CRR II veröffentlicht (EBA/ITS/2020/04), welche ab Juni 2021 anzuwenden sind und die Pflichten für die Institute nochmals ausweiten.

Durch die Einstufung als großes Institut erfolgt die Offenlegung ab Juni 2021 im Quartalstakt.

Zu den relevanten Informationen der unterjährigen Offenlegung zählen Angaben zu den Eigenmitteln und den Eigenmittelanforderungen, zur Verschuldung sowie zum Liquiditätsrisiko.

Die im Bericht enthaltenen quantitativen Angaben berücksichtigen den Stand der aufsichtsrechtlichen Meldungen zum Stichtag 30. Juni des Berichtsjahres.

Summendifferenzen in einzelnen Tabellen können aus Rundungsdifferenzen resultieren. Der Aufbau der Tabellen folgt den Vorgaben der EBA-Leitlinien – vom eingeräumten Wahlrecht bezüglich des Verzichts auf nicht relevante Zeilen und Spalten macht die Berlin Hyp Gebrauch.

Ausgewählte Informationen sind inklusive der Angaben zu Vorperioden offenzulegen. Diese Angaben zu Vorperioden werden sukzessive in den nachfolgenden Offenlegungsberichten veröffentlicht, da die erweiterten Pflichten der CRR II erst ab Juni 2021 anzuwenden sind.

Die Offenlegungsberichte für die Berlin Hyp werden im Internet als eigenständige Berichte veröffentlicht.

## **2 Bilanzsumme**

Die Bilanzsumme der Berlin Hyp ist im Vergleich zum Jahresultimo 2020 (33.423 Mio. €) gestiegen und beträgt zum 30. September 2021 36.671 Mio. €.

Dieser Anstieg resultiert im Wesentlichen aus Neugeschäftsaktivitäten im Hypothekengeschäft.

### 3 Offenlegung der wichtigsten Kennzahlen (Artikel 447 und 428 CRR)

Die Kennzahlen der Berlin Hyp entwickeln sich planmäßig:

Offenlegung der wichtigsten Kennzahlen in Mio. €		a	b	c	d	e
		T	T-1	T-2	T-3	T-4
<b>Verfügbare Eigenmittel (Beträge)</b>						
1	Hartes Kernkapital (CET1)	1.530,2	1.495,0			
2	Kernkapital (T1)	1.530,2	1.495,0			
3	Gesamtkapital (TC)	1.765,0	1.731,1			
<b>Risk-weighted exposure amounts</b>						
4	Gesamter risikogewichteter Forderungsbetrag	11.471,8	10.741,2			
<b>Kapitalquoten (in Prozent des risikogewichteten Forderungsbetrags)</b>						
5	Harte Kernkapitalquote (%)	13,34	13,92			
6	Kernkapitalquote (%)	13,34	13,92			
7	Gesamtkapitalquote (%)	15,39	16,12			
<b>Additional own funds requirements based on SREP (as a percentage of risk-weighted exposure amount)</b>						
EU 7a	Zusätzliche CET1-SREP-Anforderungen (%)					
EU 7b	Zusätzlicher AT1 SREP-Bedarf (%)					
EU 7c	Zusätzlicher T2 SREP-Bedarf (%)					
EU 7d	SREP-Eigenmittelanforderungen insgesamt (%)	8,00	8,00			
<b>Kombinierte Pufferanforderung (in Prozent des risikogewichteten Forderungsbetrags)</b>						
8	Kapitalerhaltungspuffer (%)	2,50	2,50			
EU 8a	Erhaltungspuffer aufgrund eines auf der Ebene eines Mitgliedstaats festgestellten makroprudenziellen oder systemischen Risikos (%)					
9	Institutsspezifischer antizyklischer Kapitalpuffer (%)	0,05	0,05			
EU 9a	Puffer für systemische Risiken (%)					
10	Puffer für global systemrelevante Institute (%)					
EU 10a	Puffer für andere systemrelevante Institute (%)					
11	Kombinierte Pufferanforderung (%)	2,55	2,55			
EU 11a	Gesamtkapitalanforderungen (%)	10,55	10,55			
12	Verfügbares CET1 nach Erfüllung der gesamten SREP-Eigenmittelanforderungen (%)	7,34	7,92			
<b>Leverage Ratio - Verschuldungsquote</b>						
13	Leverage Ratio - Gesamtrisikopositionsgröße	35.958,4	34.432,9			
14	Leverage Ratio (%)	4,26	4,34			
<b>Zusätzliche Eigenmittelanforderungen, um den Risiken einer übermäßigen Verschuldung zu begegnen (als Prozentsatz)</b>						
EU 14a	Zusätzliche Anforderungen an die CET1-Verschuldungsquote (%)					
EU 14b	Zusätzliche Anforderungen an die AT1-Verschuldungsquote (%)					
EU 14c	Zusätzliche Anforderungen an die T2-Verschuldungsquote (%)					
EU 14d	Gesamtanforderungen an die SREP-Verschuldungsquote (%)					
EU 14e	Anwendbarer Leverage-Puffer (%)					
EU 14f	Anforderungen an die Gesamtverschuldungsquote (%)	3,00	3,00			
<b>Liquidity Coverage Ratio (LCR) - Liquiditätsdeckungsgrad</b>						
15	Liquide Aktiva hoher Qualität (HQLA) insgesamt (gewichteter Wert-Durchschnitt)	2.464,8	2.402,3			
EU 16a	Mittelabflüsse - gewichteter Gesamtwert	1.690,9	1.697,4			
EU 16b	Mittelzuflüsse - gewichteter Gesamtwert	261,0	286,6			
16	Nettomittelabfluss insgesamt (bereinigter Wert)	1.429,8	1.410,8			
17	Liquidity Coverage Ratio (%)	175,13	173,29			
<b>Net Stable Funding Ratio (NSFR) - Stabiler Nettofinanzierungsgrad</b>						
18	Verfügbare stabile Mittel insgesamt	30.581,4	30.936,0			
19	Erforderliche stabile Finanzierung insgesamt	27.745,8	27.721,1			
20	Net Stable Funding Ratio (%)	110,22	111,60			

Tabelle 1: EU KM1 – Übersicht der wichtigsten Kennzahlen

## 4 Eigenmittelanforderungen (Artikel 438 CRR)

Die Risikogewichteten Aktiva (RWA) stellen sich wie folgt dar:

Übersicht über risikogewichtete Aktiva (RWA) in Mio. €		Risikogewichtete Aktiva (RWA)		Mindestkapitalanforderungen
		a	b	c
		T	T-1	T
1	Kreditrisiko (ohne CCR)	10.707,2	9.993,2	856,6
2	davon im Standardansatz (SA)	67,0	66,8	5,4
3	davon im IRB-Basisansatz (IRB)	10.626,1	9.912,8	850,1
EU 4a	davon Beteiligungen im IRB-Ansatz nach dem vereinfachten Risikogewichtungsansatz oder dem IMA	7,1	6,7	0,6
6	Gegenparteiausfallrisiko (CCR)	192,5	176,2	15,4
7	davon nach Standardansatz	141,5	134,5	11,3
EU 8a	davon Forderungen gegenüber Zentrale Gegenparteien	0,2	0,2	0,0
EU 8b	davon CVA	50,8	41,6	4,1
20	Marktrisiko	0,0	0,0	0,0
21	davon im Standardansatz	0,0	0,0	0,0
EU 22a	Großkredite	0,0	0,0	0,0
23	Operationelles Risiko	572,1	571,7	45,8
EU 23c	davon im fortgeschrittenen Messansatz	572,1	571,7	45,8
29	<b>Gesamt</b>	<b>11.471,8</b>	<b>10.741,2</b>	<b>917,7</b>

Tabelle 2: EU OV1 – Übersicht über risikogewichtete Aktiva (RWA)

## 5 Liquiditätsrisiken (Artikel 451a CRR)

Nachfolgend werden Informationen zur Liquiditätsdeckungsquote (LCR) detailliert dargestellt:

Quantitative Informationen zur Liquiditätsdeckungsquote (LCR) in Mio. €		a	b	c	d	e	f	g	h
		Nicht gewichteter Gesamtbetrag (Durchschnitt)				Gewichteter Gesamtbetrag (Durchschnitt)			
EU 1a	Quartal, das am (TT MM JJJJ) endet	31.12.2020	31.03.2021	30.06.2021	30.09.2021	31.12.2020	31.03.2021	30.06.2021	30.09.2021
EU 1b	Anzahl der für die Berechnung der Durchschnittswerte verwendeten Datenpunkte	12	12	12	12	12	12	12	12
<b>Hochwertige liquide Mittel</b>									
1	Hochwertige liquide Aktiva (HQLA)					2.072,2	2.286,3	2.402,3	2.464,8
<b>Barmittel - Abflüsse</b>									
5	Ungesicherte Großkunden-Finanzierung	1.061,4	1.155,4	1.136,8	1.124,8	799,3	898,2	895,6	884,1
7	Nicht-operative Einlagen (alle Geschäftspartner)	958,1	1.021,2	962,0	900,6	696,0	764,0	720,8	660,0
8	Ungesicherte Schulden	103,3	134,2	174,9	224,2	103,3	134,2	174,9	224,2
9	Gesicherte Großkunden-Finanzierung					38,3	28,1	9,1	7,4
10	Zusätzliche Anforderungen	2.748,2	2.815,5	2.862,2	2.859,4	614,7	702,5	756,9	760,4
11	Abflüsse im Zusammenhang mit derivativen Engagements und anderen Sicherheitenanforderungen	126,3	142,8	152,7	163,2	126,3	142,8	152,7	163,2
12	Abflüsse im Zusammenhang mit dem Verlust von Finanzierungen für Schuldprodukte	10,6	4,9	1,3	1,3	10,6	4,9	1,3	1,3
13	Kredit- und Liquiditätsfazilitäten	2.611,4	2.667,8	2.708,2	2.694,9	477,9	554,8	602,9	595,9
14	Sonstige vertragliche Finanzierungsverpflichtungen	50,9	50,3	35,6	35,8	38,0	37,1	22,1	22,1
15	Sonstige Eventualfinanzierungsverpflichtungen	257,5	289,6	354,4	417,9	12,7	13,3	13,6	16,8
16	<b>Gesamt</b>					1.503,1	1.679,3	1.697,4	1.690,9
<b>Barmittel - Zuflüsse</b>									
17	Besicherte Kredite (z.B. Reverse Repos)	8,3	-	-	-	0,6	-	-	-
18	Zuflüsse aus vollständig erfüllten Engagements	203,8	234,1	215,1	230,6	129,3	152,0	139,5	140,3
19	Sonstige Mittelzuflüsse	162,5	183,4	147,2	120,7	162,5	183,4	147,2	120,7
20	<b>Gesamt</b>	374,6	417,5	362,3	351,3	292,4	335,3	286,6	261,0
EU-20c	Zuflüsse unterliegen einer Obergrenze von 75%	374,6	417,5	362,3	351,3	292,4	335,3	286,6	261,0
<b>Bereinigter Gesamtwert</b>									
EU-21	Liquiditätspuffer					2.072,2	2.286,3	2.402,3	2.464,8
22	Gesamt Netto-Mittelabflüsse					1.210,7	1.344,0	1.410,8	1.429,8
23	Liquiditätsdeckungsquote (%)					178,95	179,29	173,29	175,13

Tabelle 3: EU LIQ1 – Qualitative Informationen zur Liquiditätsdeckungsquote (LCR)

### Qualitative Angaben zur LCR (gemäß Artikel 451a Absatz 2 CRR – Tabelle EU LIQB)

#### a) Erläuterungen zu den Haupttreibern der LCR-Ergebnisse und Entwicklung des Beitrags von Inputs zur Berechnung der LCR im Zeitverlauf

Wesentlicher Treiber der LCR-Ergebnisse ist die Teilnahme am TLTRO-Programm der EZB. Die daraus erhaltenen Mittel sind wesentlicher Teil des Liquiditätspuffers und tragen zur Erhöhung der HQLAs (Hochwertige Liquide Aktiva) bei.

Im Offenlegungszeitraum ist ein Anstieg der potenziellen Abflüsse aus unwiderruflichen Kreditzusagen in Verbindung mit dem Hypothekendarlehens-Neugeschäft zu beobachten. Außerdem steigen die Abflüsse aus unbesicherten Emissionen an, was im Wesentlichen auf die zunehmende Refinanzierung über Geldmarktpapiere zurückzuführen ist.

Die Zuflüsse in der LCR sind im Zeitverlauf stabil.

## b) Erläuterungen zu den Veränderungen der LCR im Zeitverlauf

Die LCR lag im gesamten Offenlegungszeitraum, auch untermonatlich, über der aufsichtsrechtlichen Vorgabe von 100 Prozent. Im betrachteten Zeitverlauf gibt es keine auffälligen Veränderungen. Die LCR hält sich relativ konstant auf dem Niveau von ca. 175 Prozent.

## c) Erläuterungen zur tatsächlichen Konzentration von Finanzierungsquellen

In der Berlin Hyp besteht eine diversifizierte Struktur der Finanzierungsquellen.

Die Pfandbriefe stellen den bedeutendsten Teil der Refinanzierung der Berlin Hyp dar. Die besicherte Refinanzierung über das TLTRO-Programm der EZB ist aktuell von wesentlicher Bedeutung für die Berlin Hyp und wird im folgenden Diagramm separat dargestellt. Größte Position in der unbesicherten Refinanzierung sind die Mittel aus unbesicherten Schuldverschreibungen und Schuldscheinen.

Die Verteilung ist im Zeitverlauf stabil:



Per 30. September 2021 hat die Berlin Hyp drei Einzelkontrahenten, die mehr als 1 Prozent des Gesamtvolumens der Refinanzierung ausmachen.

## d) Übergeordnete Beschreibung der Zusammensetzung des Liquiditätspuffers des Instituts

Der Liquiditätspuffer per 30. September 2021 beläuft sich gemäß LCR auf 2.062 Mio. €, davon 1.509 Mio. € aus freien Zentralbankguthaben und 553 Mio. € aus unbelasteten HQLA.

## e) Derivate-Risikopositionen und potenzielle Sicherheitenanforderungen

Derivate stellen keine wesentliche Risikoposition in der LCR dar. Der in Zeile 11 des Meldebogens LIQ1 ausgewiesene Wert resultiert nahezu komplett aus potentiellen Abflüssen, die im Rahmen des Ansatzes des historischen Rückblicks gemäß Artikel 30 (3) LCR DeIVO ermittelt wurden. Per 30. September 2021 beträgt der potenzielle Abfluss im Fall von ungünstigen Marktbedingungen für gehaltene Derivate 174 Mio. € und macht 11,5 Prozent der gewichteten Gesamtabflüsse aus.

## f) Währungsinkongruenz in der LCR

Es bestehen keine wesentlichen Währungsinkongruenzen in der LCR. Per 30. September 2021 beträgt der Anteil der Verbindlichkeiten in Fremdwährungen insgesamt 3,8 Prozent der Gesamtverbindlichkeiten.

## g) Sonstige Positionen in der LCR-Berechnung, die nicht in im Meldebogen für die LCR-Offenlegung erfasst sind, aber die das Institut als für sein Liquiditätsprofil relevant betrachtet

Alle wesentlichen Positionen der LCR-Berechnung in der Berlin Hyp sind in der tabellarischen Form der LCR-Offenlegung (Tabelle EU LIQ1) dargestellt.

## 6 Anwendung des IRB-Ansatzes (Artikel 452 und 453 CRR)

Auf Basis zugelassener Ratingverfahren ist die Entwicklung der Kreditrisiken im IRB wie folgt begründet:

RWA-Flussrechnung der Kreditrisiken gemäß IRB-Ansatz in Mio. €		a
		RWA
1	RWA am Ende des vorigen Berichtszeitraums	9.858,9
2	Höhe der Risikopositionen (+/-)	404,4
3	Qualität der Aktiva (+/-)	-17,6
4	Modelländerungen (+/-)	326,2
5	Methoden und Vorschriften (+/-)	0,0
6	Akquisitionen und Veräußerungen (+/-)	0,0
7	Wechselkursschwankungen (+/-)	-0,3
8	Sonstige (+/-)	0,9
9	<b>RWA am Ende des aktuellen Berichtszeitraums</b>	<b>10.572,6</b>

Tabelle 4: EU CR8 – RWA-Flussrechnung der Kreditrisiken gemäß IRB-Ansatz  
Hinweis: Ausweis ohne kreditunabhängige Aktiva

## 7 Abkürzungsverzeichnis

Abkürzung	Beschreibung	Abkürzung	Beschreibung
A-SRI	Andere Systemrelevante Institute	IGK	Internationale Gebietskörperschaften
AT 1	Additional Tier 1 (Zusätzliches Kernkapital)	InstitutsVergV	Institutsvergütungsverordnung
BelWertV	Beleihungswertermittlungsverordnung	IRB / F-IRB	Auf internen Ratings basierender Ansatz
BilMoG	Bilanzrechtsmodernisierungsgesetz	KMU	Kleine und mittlere Unternehmen
BNK	Banken	KSA	Kreditrisikostandardansatz
CCB Rate	Countercyclical buffer	KWG	Kreditwesengesetz
CCF	Credit Conversion Factor	LBB AG	Landesbank Berlin AG
CCR	Counterparty Credit Risk	LBBH AG	Landesbank Berlin Holding AG
CET 1	Common Equity Tier 1 (Hartes Kernkapital)	LGD	Loss Given Default
CoRep	Common Reporting	LUT	Länder und Transfer (Staaten)
CRM	Credit Risk Mitigation	Mio.	Millionen
CRP	Corporates	OTC	Over the counter
CRR	Capital Requirement Regulation	PD	Probability of Default
CVA	Credit Valuation Adjustment	PfandBG	Pfandbriefgesetz
CVaR	Credit Value at Risk	PWB	Pauschalwertberichtigung
DeIVO	Delegierte Verordnung	Repos	Repurchase Agreement
EAD	Kredithöhe bei Ausfall	RWA	Risk Weighted Assets
EBA	Europäische Bankenaufsichtsbehörde	SEG	Sparkassenerwerbsgesellschaft
EHQLA	Extremely High Liquidity and Credit Quality	SF	Spezialfinanzierung
EU	Europäische Union	SIR	Sparkassen-Immobilien geschäftsRating
EL	Expected Loss	SolvV	Solvabilitätsverordnung
EWB	Einzelwertberichtigung	STR	Sparkassen-StandardRating
EZB	Europäische Zentralbank	T 1 / T 2	Tier 1 / Tier 2
FinRep	Financial Reporting	Tier 1 / Tier 2	Kernkapital / Ergänzungskapital
G-SRI	Global Systemrelevante Institute	UVF	unabhängige Validierungsfunktion
HGB	Handelsgesetzbuch	VaR	Value at Risk / Wert im Risiko
HQLA	High Quality Liquid Assets	VER	Versicherungen
ICAAP	Internal Capital Adequacy Assessment Process	VO	Verordnung
ICRE	International Commercial Real Estate	ZGP	Zentrale Gegenpartei

Hinweis:

Das Abkürzungsverzeichnis entspricht der Fassung des Offenlegungsberichtes zum Jahresultimo.

## **8 Tabellenverzeichnis**

Tabelle 1: EU KM1 – Übersicht der wichtigsten Kennzahlen	5
Tabelle 2: EU OV1 – Übersicht über risikogewichtete Aktiva (RWA)	6
Tabelle 3: EU LIQ1 – Qualitative Informationen zur Liquiditätsdeckungsquote (LCR)	7
Tabelle 4: EU CR8 – RWA-Flussrechnung der Kreditrisiken gemäß IRB-Ansatz	9

**Unternehmenssitz**

Berlin Hyp AG  
Corneliusstraße 7  
10787 Berlin  
[www.berlinhyp.de](http://www.berlinhyp.de)

Bei Fragen zum Offenlegungsbericht wenden Sie sich bitte an:

Berlin Hyp AG  
Kommunikation und Marketing  
Nicole Hanke  
Corneliusstraße 7  
10787 Berlin  
T +49 30 2599 9123  
F +49 30 2599 998 91 23  
[www.berlinhyp.de](http://www.berlinhyp.de)